

lies 276; statt 289 lies 277; statt 290 lies 278; statt 291 lies 279; statt 293 lies 290; statt 294 lies 291.

38. Rhipiceridae: Statt 292 lies 289.

44. Elateridae: Statt *vinensis* lies *sinensis* Cand. -- Statt 339 lies 329; statt 329 lies 330.

81 bis. *Helotidae*: *Helota vigarsi* 555.

82. *Endomychidae*: *Amphix tarsatus* 554.

94. *Curculionidae*: *guinensis* 782--783.

120 findet sich unter Fam. 13; 247 usw. unter 34; 268, 269 usw. unter 32, 33; 303 unter 76; 410 unter 65; 444 unter 44; 554 unter 82; 555 unter 81 bis.

Neuere Literatur.

Calmbach, V. Praktische Anleitung zur Präparation, Fang und Zucht der Microlepidopteren. Mit 1 Tafel. Verlag Alfred Kernen, Stuttgart, 1923. 8°. 14 S. Preis 600 M.

Möchten recht viele die nützlichen Winke in die Praxis umsetzen!
Walther Horn.

Roeber, Dr. C. Fr., Die Weberknechte der Erde, systematische Bearbeitung der bisher bekannten Opilionen, mit 1212 Abbildungen. Verlag Gustav Fischer, Jena 1923, gr. 8°, 1116 S., Grundzahl 35.

Das Resultat von langen 15 Studienjahren mit einem Riesennmaterial von 25000 Exemplaren Opilioniden und 5000 Fundorten, zu welchem die meisten Museen der Welt beigetragen haben. Eine ganze Reihe von Spezialmonographien haben als Vorläufer gedient. Die äußere Morphologie wird auf S. 4--36 behandelt (41 Fig.), der systematische Teil umfaßt nicht weniger als S. 37--1088, mit 1167 Fig.! Dazu noch ein Nachtrag von 8 S. mit 4 Fig. Überall Bestimmungstabellen, Gattungs- und Artbeschreibungen. So ist eine Monographie entstanden, wie sie für ganze Tierklassen heute nur selten existieren! Papier und Ausstattung gut. Walther Horn.

Becker, Dr. Th., Dipterologische Studien: *Dolichopodidae*, Indo-australische Region. Mit 19 Tafeln. *Capita zoologica*. Verlag Martinus Nijhoff, Haag 1922, gr. 4°, 247 S. Preis 24 Gulden.

Als der greise Verfasser mich im vorigen Sommer bat, ihm dieses Schlußwerk seiner Dolichopodiden „unterzubringen“, war sein Wunsch für mich Ehrenpflicht! Heute liegt dies Monumentalwerk nun abgeschlossen vor uns. 40 Gattungen und 393 Arten werden behandelt, in monographischer Form. Mag es auch noch so viel unbekannte Arten geben, Beckers Arbeit wird die Fundamentalarbeit für alle Zukunft bleiben! Die Ausstattung ist hervorragend.
Walther Horn.

Dacqué, Prof. Dr., Edgar, Biologie der fossilen Tiere. Aus Sammlung Götschen, Nr. 361. Verlag W. Gruyter u. Co., Berlin-Leipzig 1923, Klein 8°, 92 S., 25 Textfig. Grundzahl I M.

Der Band bringt die wichtigsten Probleme aus der Entwicklungslehre und Zoogeographie, im Lichte der paläontologischen Forschung betrachtet und durch je ein typisches Beispiel illustriert.

Dr. F. A. Schilder.

Zittel, Prof. K. A. v., Grundzüge der Paläontologie (Paläozoologie). Neubearbeitet von Broili, F. und Schlosser, M., 2. Abteilung: Vertebrata, mit 800 Textfig. Verlag R. Oldenbourg, München und Berlin 1923, gr. 8°, 706 S. Grundzahl 15 (geb. 17).

Im Jahre 1921 ist von der letzten Auflage der erste Teil erschienen. Die wichtigsten Gattungen sind diesmal mit einem * versehen, veraltete Figuren ausgeschaltet und neue dafür in größerer Zahl eingefügt worden, so daß dies altherühmte Lehrbuch sich auch im neuen Gewande seinen Vorgängern in jeder Hinsicht würdig anschließt. Die Ausstattung ist sehr schön.

Dr. F. A. Schilder.

Ehrenfels, J. M. Frhr. v., Die Bienenzucht nach Grundsätzen der Theorie und Erfahrung. 3. Aufl. m. Erläuterungen von A. Alfonsus. Aus: Bücherei f. Bienenkunde, 6. Bd. Verlag: Th. Fisher, Freiburg i. Br. 1922. Groß 8°, 223 S. Grundzahl 4 M.

Ein klar und übersichtlich geschriebenes, zuerst 1829 erschienenenes Handbuch; Angabe der Originalpaginierung und die nach dem heutigen Stande unseres Wissens die einzelnen Kapitel berichtigenden Anmerkungen des Herausgebers machen den Neudruck besonders wertvoll.

Dr. F. A. Schilder.

Frisch, Prof. Dr. Karl v., Über die „Sprache“ der Bienen. Verlag G. Fischer, Jena 1923. Groß 8°, 186 S., 2 Taf., 25 Textfig. Grundzahl 6 M.

Durch Tanz im Stock und mit Hilfe ihres Duftorganes veranlaßt die Biene ihre Genossinnen zum Aufsuchen einer von ihr gefundenen Futterquelle — dies ist das Ergebnis der im vorliegenden Buche ausführlich behandelten Experimente des Verfassers.

Dr. F. A. Schilder.

Frisch, Prof. Dr. K. v., Methoden. sinnesphysiologischer und psychologischer Untersuchungen an Bienen. — Brun, R., Psychologische Forschungen an Ameisen. Aus: Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden, Abt. VI, Teil D, H. 2. Verlag Urban u. Schwarzenberg, Berlin u. Wien 1922, 8°, 112 S., 40 Textfig. Grundzahl 4,20 M.

Zwei durch instruktive Abbildungen illustrierte Berichte über die Methoden und Ergebnisse der Forschungen auf dem hochinteressanten Gebiete der Insektenpsychologie. Wie viele Anregungen zu künftigen Experimenten liegen in dem Hefte!

Dr. F. A. Schilder.

Zander, Prof. Dr. Enoch, Leitfaden einer zeitgemäßen Bienenzucht, zweite auf 40 Blätter vermehrte Auflage. Verlag Theodor Fisher, Freiburg i. Br. 1923, 8°, 40 S. Grundzahl à 0,50 M.

Die Hälfte der Blätter ist auch als Flugblätter erschienen!

Walther Horn.

Friese, Prof. Dr. H., Die europäischen Bienen (*Apidae*). Das Leben und Wirken unserer wilden wie gesellig lebenden Bienen nach eigenen Untersuchungen für Naturforscher, Lehrer und Zoologen. Verlag W. De Gruyter u. Co., Berlin und Leipzig, gr. 8°, 2. Lief., 1922,

S. 113—208, Taf. 8—13, Textfig. 33—52; 3. Lief., 1923, S. 209—304, Taf. 14—19, Textfig. 53—83. Preis Grundzahl 5 M.

Die schönen Lieferungen reihen sich der ersten würdig an. Die biologischen Schilderungen, die anatomischen Skizzen, die Nesthan-Risse und die hübschen kolorierten Tafeln sind sehr anschaulich! Behandelt werden die Genera *Sphecodes*, *Halictus*, *Andrena*, *Nomia*, *Xylocopa*, *Anthophora*, *Osmia*, *Lithurgus*, *Megachila* usw. Walther Horn.

Morstatt, Dr. H., Bibliographie der Pflanzenschutz-Literatur: das Jahr 1921, herausgegeben von der Biologischen Reichs-Anst. f. Land- u. Forstwirtschaft. Verlag Paul Parey u. Julius Springer, Berlin 1922, gr. 8°, 198 S. Grundzahl 4,80 M.

Im Sinne des Vorjahres gehalten, aber mit noch umfassenderer Berücksichtigung der Literatur, von welcher 180 inländische und 50 ausländische Zeitschriften berücksichtigt sind; dazu Nachträge für 1920!

Walther Horn.

Lundbeck, Prof. William, *Diptera Danica*, Genera and species of flies hitherto found in Denmark. Pars 6. *Pipunculidae*, *Phoridae*, mit 132 Textfig. Verlag G. E. C. Gad, Kopenhagen, 1922, gr. 8°, 447 + 7 S.

Der neue Band dieses Standardwerkes reiht sich seinen Vorgängern würdig an! Die dänischen Entomologen können stolz auf diese Glanzleistung sein, welche offenbar sichtlich oberhalb jeder Kritik steht! Druck, Papier und Ausstattung sind hervorragend.

Walther Horn.

Lehmann, Dr. H., Steigerung der Obsternte durch wirtschaftliche Schädlingsbekämpfung, mit 32 Abbildungen. Verlagsanstalt Trowitzsch u. Sohn, Frankfurt a. O. 1923, 8°, 32 S.

Ein praktisches Büchlein mit eigenen und anderer Leute Erfahrungen! Das hohe Lied der vorbeugenden Bekämpfung durch Spritzen mit starken Arsenig-Brühen.

Walther Horn.

Schröder, Prof. Dr. Chr., Handbuch der Entomologie, 9. u. 10. Lief. Handlirsch, Systematische Übersicht (Fortsetzung) mit 175 Textf. Verlag Gustav Fischer, Jena 1923, gr. 8°, p. 465 bis 666, Grundzahl 3,60.

Der Schluß der *Orthoptera*, *Saltat.*, *Phasm.*, *Dermapt.*, *Thysanopt.*, *Blatt.*, *Mantid.*, *Termiten*, *Corrodentia*, *Mallophagen* und der Anfang der *Coleoptera* (bis zu den *Tenebrioniden*). Alles wird unter reicher Textillustrierung — die Larven werden dabei besonders berücksichtigt — bis zu den Tribus herab behandelt.

Walter Horn.

Hanstein, Prof. Dr. R. v., Die Insekten sowie die übrigen Gliederfüßler mit Ausnahme der Käfer und Schmetterlinge. Pestalozzi-Verlag Wiesbaden 1923. Groß-8°. 188 u. VIII. S., 20 farbige Taf., 90 Textfig. Grundzahl 15.—

In allgemein verständlicher Form bringt der Autor das Wichtigste aus Anatomie und Biologie der sonst von ähnlichen halbpopulären Werken recht stiefmütterlich behandelten Ordnungen. Die farbenprächtigen Tafeln

lassen auch die Spezies der Gruppenrepräsentanten auf den ersten Blick erkennen.
Dr. F. A. Schilder.

d'Almeida, R. Ferreira, *Mélanges lépidopterologiques. Etudes sur les Lépidoptères du Brésil.* Verlag Friedländer u. Sohn, Berlin 1922. 8°. 226 S. Preis 9 Sh., = 1,80 Dollar, = 9 Schw. Franken.

Von 141 Arten und Rassen von fast nur Rhopaloceren werden Eier, Raupe und Puppe eingehend beschrieben und die Entwicklungsdauer angegeben. Die Kenntnis der Biologie der brasilianischen Lepidopteren, welche bisher noch sehr im argen lag, wird durch diese schönen Studien sehr wesentlich gefördert. Bei der Beschreibung neuer Aberrationen hat der Autor weise Zurückhaltung geübt.
Dr. F. A. Schilder.

Schild, Ew., *Das Mikroskop. Bau, Wirkungsweise, Handhabung und Pflege, eine Anleitung für Anfänger im Mikroskopieren.* Mit 30 Abb. Verlag S. Karger, Berlin 1923. 8°. 48 S.

Eine recht praktische Erklärung der gebräuchlichen Mikroskope.
Walther Horn.

Handbuch der Biologischen Arbeitsmethoden, herausg. von Prof. E. Abderhalden; Abt. 9: *Methoden zur Erforschung der Leistung des tierischen Organismus.* Teil 1, Heft 3. Verlag Urban u. Schwarzenberg, Berlin u. Wien 1923. 8°. 146 S., 50 Textabbildungen. Preis Gr. 6,3.

Für Entomologen enthält die Nummer A. Koehs „Entomologische Technik“ S. 479—534. Eine sehr reichhaltige, aber natürlich kurz gehaltene Zusammenstellung über Sammel- und Fanggeräte, Ködern, Anlocken, Zucht, Tötungs- und Konservierungsmethoden (besonders eingehend die mikroskopische Technik), Präparation, Etikettierung, Aufbewahrung und Spezial-Sammeltechnik für die einzelnen Ordnungen.

Walther Horn.

Riley, Dr. Wm. A. und Johannsen, Dr. O. A., *Handbook of medical Entomology.* Mit 175 Abbild. und 1 Titelbild. Verlag The Comstock Publishing Co., Ithaca, 1915. 8°. 348 u. 6 S. Pr. 2,20 \$

Obschon acht Jahre alt, ist das schöne Werk ein vorzüglich brauchbares Handbuch, nur bezüglich Fleckfieber und seiner Übertragung durch Läuse versagt es (diese Fragen sind ja zum Teil erst durch den Weltkrieg endgültig geklärt worden). Nach einer kurzen historischen Einführung werden zuerst die giftigen Arthropoden behandelt, dann die Ekto- und Endoparasiten des Menschen. Es folgen die fakultativen Parasiten, die äußerlichen Überträger von Krankheitskeimen (z. B. Hausfliege) und dann die echten Überträger. Kap. 7—10 schildern die Arthropoden als echte Wirtstiere pathogener Organismen bei Wurm-Erkrankungen, Malaria, Gelbfieber, Schlafkrankheit, Pest, Rückfallfieber und verschiedenen Zeckenfiebern. Schließlich einige zweifelhafte Krankheitsübertragungen. Kap. 12 bringt die Systematik der dem Menschen schädlichen Insekten, und ein Anhang behandelt die Blausäurebekämpfung und eine der Simulienfragen. Zum Schluß eine Bibliographie. Die Ausstattung des Werkes ist von bekannter Güte!
Walther Horn.